



UVNord Postfach 9 10 24758 Rendsburg

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umwelt- und Agrarausschusses  
Herrn Oliver Kumbartzky, Vorsitzender  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Vereinigung der Unternehmensverbände  
in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.

BDI-Landesvertretung Schleswig-Holstein

Hauptgeschäftsführer  
Michael Thomas Fröhlich

Telefon 04331 1420-43  
Telefax 04331 1420-50  
E-Mail [fruehlich@uvnord.de](mailto:fruehlich@uvnord.de)

**per E-Mail: [umweltausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:umweltausschuss@landtag.ltsh.de)**

Rendsburg, 20. August 2021  
Fr./Te.

## Gesamtstellungnahme UVNord

zum Bericht der Landesregierung **Landesweit kostenloses freies WLAN**,  
Drucksache 19/2854

---

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 18. Juni d. J. und danken für die Gelegenheit, zu dem  
vorgenannten Gesetzentwurf Stellung nehmen zu dürfen.

Aufgrund der Bedeutung haben wir alle 107 angeschlossenen Mitgliedsverbände von UVNord  
angehört, die derzeit mehr als 66.000 Mitgliedsunternehmen mit über 1,75 Millionen  
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Schleswig-Holstein und Hamburg betreuen.

Eine leistungsfähige, moderne und gut nutzbare Infrastruktur ist die Grundlage für künftigen Wohlstand, für Lebensqualität, und damit aus wirtschaftlicher Sicht ein entscheidender Standortfaktor. Das gilt grundsätzlich für alle Arten von Infrastruktur, sei es die Verkehrsinfrastruktur, die Bildungsinfrastruktur oder eben die digitale Infrastruktur. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir das Vorhaben eines kostenfreien und flächendeckenden WLAN-Zugangs für die Menschen in Schleswig-Holstein. Neben der erleichterten digitalen Teilhabe weiter Teile der Bevölkerung lassen sich insbesondere für die touristische Attraktivität, aber auch für die Kommunikation zu beruflichen Zwecken positive Auswirkungen erwarten. Nicht zuletzt bieten sich auch in Not- und Gefahrensituationen Vorteile durch bessere Kommunikationsmöglichkeiten. Zum einen ist hierbei an vielfältige individuelle Notfälle zu denken, zum anderen aber auch an Katastrophenfälle größeren Ausmaßes wie erst jüngst im Sommer 2021 in den Überflutungsgebieten Westdeutschlands. Diese genannten unterschiedlichen Bereiche, für die kostenlos und barrierefrei verfügbares WLAN einen unmittelbaren Nutzen bietet, ziehen letztlich einen Image- und Attraktivitätsgewinn nach sich, der wiederum dem Wirtschaftsstandort zugutekommt.

Um das Vorhaben auf verlässlicher Grundlage ins Werk setzen zu können, muss nach unserem Dafürhalten klar erkennbar sein, wie sich wirtschaftliche Umsetzung insbesondere vor dem Hintergrund einer zu ermittelnden Kosten-Nutzen-Relation darstellt. Im Übrigen ist die ordnungspolitische Grundlage zu beachten, dass die Lizenzen für das Mobilfunknetz von der Privatwirtschaft ersteigert worden sind. Hierfür wurden erhebliche Investitionen aufgebracht. Daher ist bei allen weiteren Planungen gerade auch mit Blick auf Wettbewerbsverzerrungen strikt darauf zu achten, dass dies Berücksichtigung findet. Sehr zu begrüßen ist daher der anvisierte intensive Dialog im Vorfeld der Vertragsverhandlungen.

Für einen weiteren konstruktiven Dialog stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Thomas Fröhlich